

Tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen und -rutschen



Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



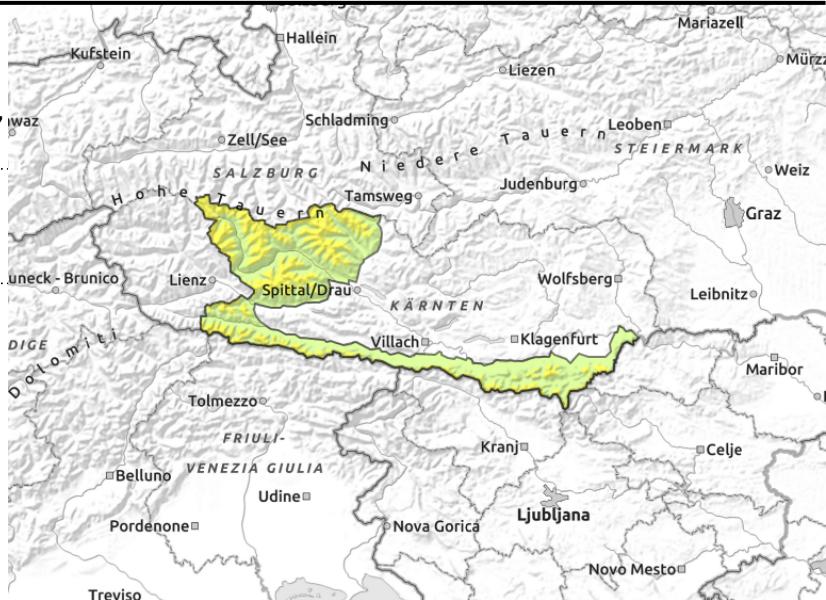
Gefahrenstufen



Exposition



Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen und -rutschen

Die Lawinengefahr wird über rund 2100 m mit MÄSSIG beurteilt, da hier mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung die Gefahr von meist kleinen spontanen Nassschneelawinen und -rutschen, vor allem in sonnseitigen Expositionen ansteigt.

Schneedeckenaufbau

In den Nachtstunden zum Freitag kann sich ein dünner Harschdeckel an der Schneedeckenoberfläche ausbilden. Dieser wird aber rasch wieder aufgeweicht. Vor allem in sonnseitigen Expositionen ist die Schneedecke bis teils über 2600 m feucht. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung schreitet die Durchfeuchtung weiter voran. Die Schneedecke ist allgemein kompakt aber durchfeuchtet, in schattseitigen Expositionen etwas weniger. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Am Freitag ist es unter Hochdruckeinfluss meist sonnig und ausgesprochen mild in den Kärntner Bergen. Phasenweise ziehen dünne Wolkenfelder durch welche den Sonnenschein etwas trüben können. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus West bis Südwest erreichen die Temperaturen zu Mittag in 3000 m null Grad und in 2000 m +5 Grad.

Tendenz

Das Nassschneeproblem nimmt allmählich ab aber bleibt bestehen.

Lawinenprobleme



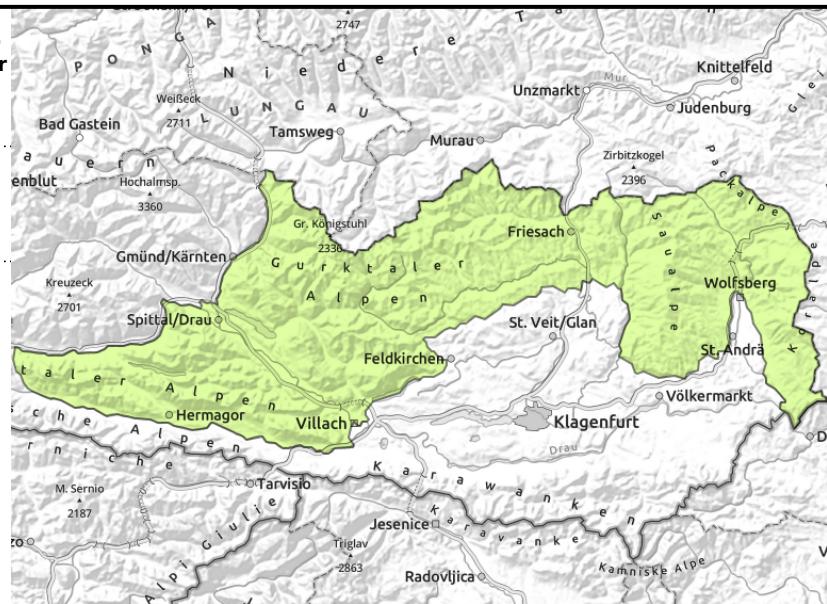
Gefahrenstufen



Exposition



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Allgemein geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung muss mit spontanen, kleinen Nassschneerutschten, vor allem in sonnseitigen Expositionen gerechnet werden.

Schneedeckenaufbau

Wieder kann sich während der Nachtstunden zum Freitag ein nur sehr dünner Harschdeckel an der Schneedeckenoberfläche ausbilden welcher aber rasch wieder aufgeweicht wird. Die Schneedecke ist allgemein kompakt und durchfeuchtet, in schattseitigen Expositionen etwas weniger. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

Wetter

Am Freitag ist es unter Hochdruckeinfluss meist sonnig und ausgesprochen mild in den Kärntner Bergen. Phasenweise ziehen dünne Wolkenfelder durch welche den Sonnenschein etwas trüben können. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus West bis Südwest erreichen die Temperaturen zu Mittag in 3000 m null Grad und in 2000 m +5 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

